

## Am See

Jahre habe ich jetzt immer wieder hier gesessen. Zum Glück bekomme ich meistens gerade noch so einen Fensterplatz ab. Anfangs hat mir mein Beruf noch Spaß gemacht, aber auf Dauer werden diese ständigen Geschäftsreisen der reinste Horror. Ich war schon fast überall. Das war ja eigentlich auch das, was ich immer machen wollte. Mit der Zeit, sehne ich mich aber nach einer Familie. Meine Frau spricht mindestens jeden zweiten Tag darüber. Auch am Telefon, die Entfernung ist ihr egal. Ich möchte auch Kinder, aber wie soll das bei meinem Beruf gehen. Kaum bin ich zu Hause, wenn ich Glück habe mal am Wochenende. Das einzige positive an meinem an meinem Job, sind mittlerweile nur noch die acht Wochen Urlaub, die ich mir selbst einteilen kann. Heute werde ich in die Lausitz nach Geierswalde geschickt. Dort stehen Wohnhäuser auf einem See. Über diese soll Ich einen Bericht verfassen. Ich wollte das ja gar nicht glauben, wie soll das auch gehen, aber mal sehen was mich dort erwartet. Gerade kommt die Steardess und fragt, ob ich etwas trinken möchte. Ich bestelle einen Kaffee ohne Milch und Zucker, schön stark, wie immer. Nachdem ich fertig bin, dauert es etwa nur noch zehn Minuten bis ich in Dresden auf dem Flughafen bin. Von dort geht's dann mit dem Auto in die Lausitz. Ich schnappe mir mein Handgepäck, gehe aus dem Flugzeug und verstaue es anschließend im Kofferraum meines Taxis. Auf geht's. Nach etwa einer Stunde fahrt stehe ich nun vor diesem Haus im See. Diese Landschaft ist so schön, da kann ich mit meiner Wohnung in der Münchener Innenstadt nicht mithalten. Sofort knipse ich mit dem Handy ein Foto und schicke es meiner Frau. Hier könnten wir uns einen Traum aufbauen. Unseren Traum. Super Landschaft, für eine glückliche Familie. Der Eigentümer scheint von meiner Idee angetan zu sein. Wer weiß, vielleicht ist dieses Haus bald unseres und wir kommen endlich zu unserer kleinen Familie.